

	<p>Objekt: Hexagonale Flasche, Palmwedelgruppe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W186</p>
--	---

Beschreibung

Die Flasche, mit massiver Heftnarbe, besteht aus durchsichtig graugrünem Glas. Der lange, zylindrische Hals mit konischer Trichtermündung (der Randabschluss ist kurz wieder zurückgefaltet) wurde freigeblasen. Einen kleinen Akzent hat der Glasbläser an der Mündung durch Auflegen eines dünnen Spiralfadens gesetzt. Der sechseckige Körper wurde formgeblasen; der Glasbläser hat dazu eine geschlossene Form verwendet. Der Oberflächendekor wird gebildet durch drei hochrechteckige Paneele, die sich in unregelmäßiger Abfolge wiederholen; dargestellt sind: ein Palmwedel, ein Rautengitter sowie eine aus Rauten und Punkten bestehende Zone. Vermutlich diente die Flasche zur Aufbewahrung von geweihtem Öl oder Ähnlichem.

Die Flasche ist vollständig erhalten, die Mündung musste jedoch wieder angesetzt werden und eine kleine Partie der Schulter ist ergänzt. Vom Spiralfaden fehlen der Ansatz und das Ende; etwa vier Windungen sind erhalten geblieben. Auf der Außenseite der Mündung und des Halses sind die Reste einer mattweißen Verwitterungsschicht erkennbar. Innen irisiert das Glas silbrig und wird von einem dunkelbraunen Belag bedeckt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen, formgeblasen
Maße:	Höhe: 19,5 cm, Durchmesser: 8,6 cm, Durchmesser: 7,3 cm, Durchmesser: 6,2 cm, Gewicht: 213 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-620 n. Chr.
-------------	------	-----------------

	wer	
	wo	Syrien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart